

Recycling-Gummi schont Regenwald und Artenvielfalt

Naturkautschuk ist sehr elastisch und besitzt eine hohe Festigkeit. Deshalb ist er als Rohstoff für die Reifenindustrie nahezu unverzichtbar. Um die steigende Nachfrage zu decken, müssen in Südostasien zunehmend Regenwälder zugunsten von weiteren Kautschukplantagen weichen. Darunter leidet auch die Artenvielfalt.



Altreifen sind ein idealer Rohstoff

Jährlich fallen in der EU mehrere Millionen Tonnen Altreifen an, die den Sicherheitsansprüchen im Verkehr nicht mehr genügen. Trotzdem ist der Gummi-Grundstoff in den Reifen unbeschadet und **enthält viel wertvollen Kautschuk**.

Spezielles Recycling-Verfahren bei KRAIBURG

Durch 50-jährige Erfahrung im Gummi-Recycling kann KRAIBURG mit einem ausgeklügelten Verfahren **hochwertigste Gummi-Mischungen** herstellen. Daraus entstehen langlebige Produkte für die Tierhaltung, bei denen die wichtigen Eigenschaften des Reifens (**formstabil, elastisch, abriebfest**) erhalten bleiben.

Nahezu abfallfreie Produktion

Außerdem kann Verschnitt wieder in den Gummikreislauf mitaufgenommen werden – dies ermöglicht eine nahezu **abfallfreie Produktion**.

Recycling schont den Regenwald

Die hohe Qualität des Reifengummis kann durch Recycling ökologisch nachhaltig wieder genutzt werden. Anders als bei typischen Belägen aus Neugummi muss kein zusätzlicher Regenwald für Kautschuk-Plantagen weichen.



KRAIBURG recycelt pro Jahr:

ca. 35.000 t GUMMI = ca. 7,5 Mio. PKW-REIFEN

